

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Die Sagenmatt ist und bleibt ein überzeugendes Wohnbauprojekt am richtigen Ort. Die Überbauung trägt wesentlich zur qualitätsvollen Entwicklung von Ebikon bei. Deshalb habe ich aus Überzeugung JA gestimmt. Schade, dass die Abstimmung infolge sogenannter Formfehler im Abstimmungsbüchlein abgesagt werden musste. Der Gemeinderat hat aber richtig reagiert und die Verantwortung übernommen. Er führt zur Klärung dieser (reichlich spät) aufgebrachten Punkte eine externe Untersuchung durch. Diese wird aufzeigen, was falsch gelaufen ist. Wichtig ist, dass jetzt die richtigen Lehren gezogen werden. Die Bauherrschaft hält meines Erachtens richtigerweise am massgeschneiderten Projekt fest. Das wird mit dem aktuellen Brief an die Ebikoner Bevölkerung klar. Die Fehler im Abstimmungsbüchlein müssen nun aber korrigiert werden. Das Projekt wird politisch breit getragen. Die Vorwürfe der Gegner stossen weitgehend ins Leere. Es ist zu hoffen, dass die abgesagte Abstimmung baldmöglichst nachgeholt werden kann. Mit der Realisierung des Sagenmattprojektes wird ein starkes Signal für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt. In der aktuell schwierigen finanziellen Lage braucht Ebikon nachhaltige und vertrauensbildende Signale.

Silvia Illi, Ebikon